

Pressemitteilung

Großes Abenteuer – kleiner Aufwand Für den Tierpark Hagenbeck gilt weiter die 2G-Regel

In der letzten Landespressekonferenz am 4. Januar 2022 hat der Hamburger Senat beschlossen, die bisherige 2G-Regelung weitgehend durch 2G-Plus zu ersetzen. Betroffen sind viele Freizeit- und auch Kultureinrichtungen.

Der Tierpark Hagenbeck und das Tropen-Aquarium sind jedoch explizit von dieser Regelung ausgenommen, teilte die Kulturbehörde Hagenbeck auf Anfrage mit. In den Gebäuden im Tierpark gelten damit weiterhin die bewährten Hygieneregeln, die auch in Museen gelten und einen Besuch unter Corona sicher machen.

Damit können die Besucher den Tierpark und das Tropen-Aquarium weiterhin ohne den Aufwand eines zusätzlichen Schnelltests besuchen und gerade zum kalten Jahresauftakt die wohlige Wärme in Hagenbecks Tropen-Aquarium genießen. Highlight hier ist derzeit der neue zehn Jahre alte Zackenbarsch Olli, der seit einigen Wochen durch das Große Hai-Atoll schwimmt und sich neugierig seinen Mitbewohnern vorstellt. Zusätzliche Vogelarten verstärken die Vielfalt der Flugkünstler in der großen Tropenhalle.

Tierhäuser weiterhin geöffnet

Damit die Besucher die wärmeliebenden Tiere auch in der kalten Jahreszeit besuchen können, bleiben die Tierhäuser im Tierpark weiterhin geöffnet. Besonders die beiden Orang-Utan-Babys Batu und Berani freuen sich über Abwechslung jenseits ihres Geheges. Aber auch Elefanten, Löwen, Nasenbären, Mandrills, Paviane und Riesenotter sowie die Haustiere sind in ihren Stallungen und Innengehegen gut zu beobachten.

Zur verstärkten Sicherheit vor dem Virus bleibt die Maskenpflicht in den Tierhäusern und im Tropen-Aquarium vorsichtshalber bestehen.

„Mit dieser Regelung möchten wir unseren Besuchern die größtmögliche Sicherheit garantieren, ohne dass sie auf vielfältige Tierbegegnungen verzichten müssen“, erklärt Dr. Dirk Albrecht, Geschäftsführer des Tierpark Hagenbeck, die freiwillig getroffenen Sicherheitsmaßnahmen im Tierpark Hagenbeck.

Hamburg, 7. Januar 2022